

EIC Accelerator

Der EIC Accelerator ist ein Förderprogramm des Europäischen Innovationsrats (European Innovation Council, EIC) im Rahmen des EU-Forschungsprogramms Horizon Europe (2021–2027). Es unterstützt Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die bahnbrechende Innovationen mit internationalem Marktpotenzial und hohem Entwicklungsrisiko vorantreiben. Mit Hilfe von EU-Zuschüssen und optionalem Beteiligungskapital sollen diese Innovationen möglichst schnell zu marktfähigen und skalierbaren Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen weiterentwickelt werden.

1. Was wird im EIC Accelerator-Programm gefördert?

Blended Finance aus Zuschuss (bis 2,5 Mio. € Lump Sum, 70%, TRL 6-8, bis 24 Monate) und optional Risikokapital (0,5-10 Mio. €, bis 15 Mio. € STEP Scale-up, TRL 9). Grant-only, Investment-only oder kombiniert möglich. Förderfähige Aktivitäten: Marktnahe Entwicklung, Demonstration, Kommerzialisierung (nicht am Kapitalmarkt verfügbar). Zusätzlich kostenlose Business Acceleration Services (Coaches, Netzwerke).

Laufzeit: 2021-2027

Budget 2026: 634 Mio. € (Open: 414 Mio., Challenges: 220 Mio.)

Förderfähige Länder: EU-Mitgliedstaaten, Horizon Europe-Assoziierte Länder; Widening-Länder priorisiert (+15%).

2. Wer kann am EIC Accelerator teilnehmen?

Einzelne innovative Start-ups oder KMU (EU-Definition). Keine Konsortien erforderlich. Drittstaaten möglich unter Bedingungen. Voraussetzung: Hohes Risiko, globales Skalierungspotenzial, Breakthrough-Innovation.

3. Welche Voraussetzungen muss ein Projekt erfüllen?

- Bahnbrechende Innovation mit hohem Risiko und Marktpotenzial.
- TRL 6-8 für Grant, TRL 9 für Investment.
- Keine Doppelförderung; ethische Standards (Datenschutz etc.).
- Verwertungsplan und Coach-Begleitung für Full Proposal.



3a. Wie groß ist ein typisches EIC Accelerator-Projekt?

Variabel: Grant bis 2,5 Mio. € (24 Monate); Investment 0,5-15 Mio. €. Typisch: Einzelunternehmen mit Open/Challenge-Fokus.

3b. Wie hoch sind die Erfolgchancen?

Ca. 10-20% (je Cut-off); abhängig von Rangliste nach Jury-Interview.

4. Wann und wie oft ist eine Antragstellung möglich?

Open (laufend): Short Proposal monatlich; Full Proposal Cut-offs 2026: 7.1., 4.3., 6.5., 8.7., 2.9., 4.11.

Challenges: Full Proposal Cut-offs wie oben.

Evaluierung: 5-9 Monate bis Vertrag.

5. Wie läuft die Antragstellung ab?

Open (3-stufig): 1. Short Proposal + Video/Pitch (laufend). 2. Full Proposal (mit Coach). 3. Interview (Brüssel).

Challenges (2-stufig): 1. Full Proposal. 2. Interview.

Online über EIC-Plattform (Funding & Tenders); Englisch; Investment parallel.


6. Wie funktioniert die Begutachtung?

Remote Evaluation, Konsens-Meeting, Interview (Tech-Expert-Jury), Due Diligence. Rangliste bindend; Investment-Verhandlungen separat.

7. Wo gibt es weitere Informationen und Beratung?

Das Enterprise Europe Network in Bremen berät Sie kostenfrei:

BAB – Bremer Aufbau-Bank

 een@bab-bremen.de

 Elpiniki Lamproglou (Tel: +49 421 9600 683) oder

 Dr. Gunnar Schönhoff (Tel: +49 421 9600 377)

 www.een-bremen.de

NKS EIC Accelerator: www.nks-kmu.de/service-ansprechpartner.php

Offiziell: eic.ec.europa.eu/eic-accelerator

Alle Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind die offiziellen Ausschreibungsunterlagen.